

Vom Verfall bedrohte Särge werden restauriert

12. Juli 2010, 14:36

17 POSTINGS

Bild 1 von 3

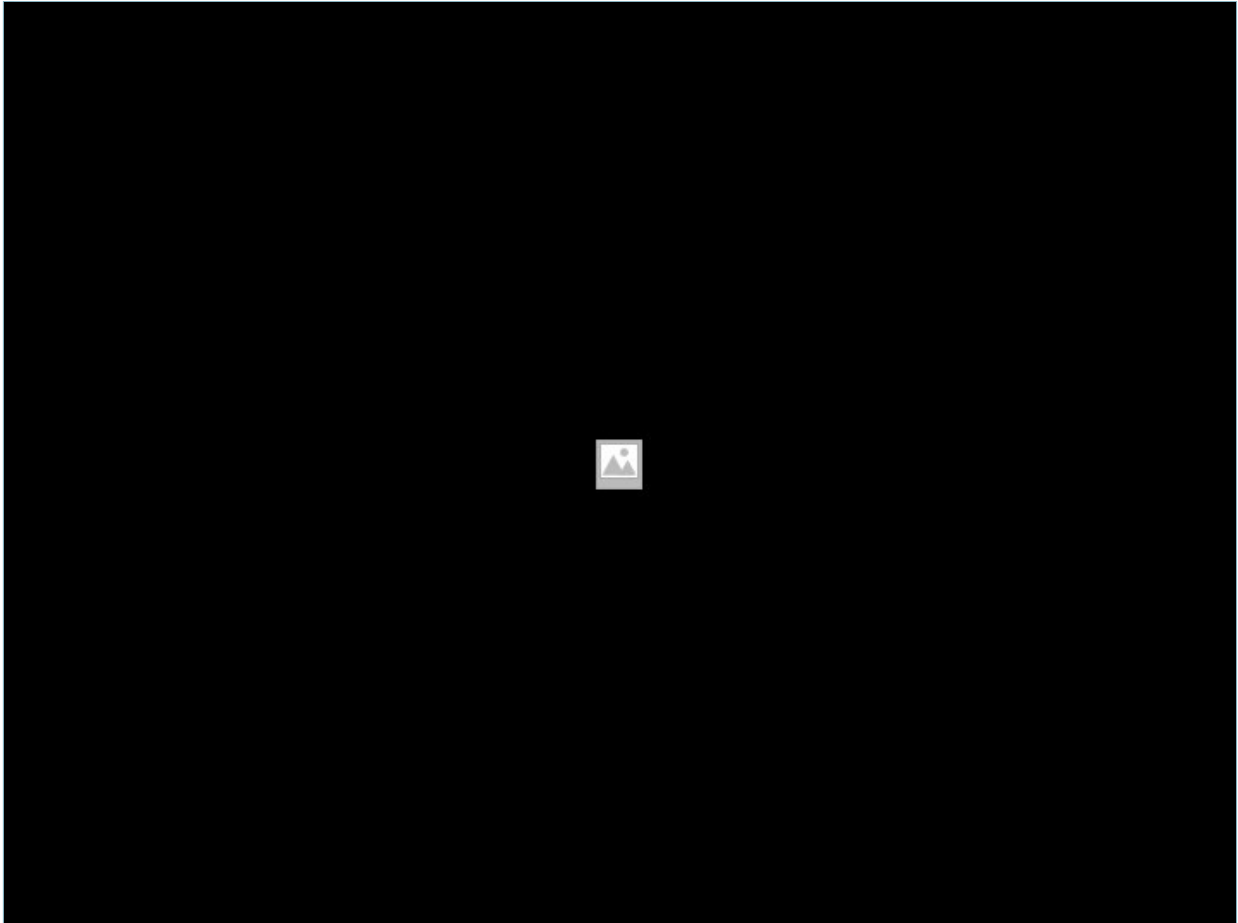


foto: reuters/prammer

Wien - Eine notwendig gewordene Maßnahme: Särge, die seit Jahrhunderten in der Wiener Michaelergruft lagerten, wandern vorübergehend in die Obhut von Restauratoren - denn die kulturhistorisch bedeutenden Objekte sind vom Verfall bedroht. Die enthaltenen Gebeine verbleiben hingegen in der Gruft, sie wurden vorübergehend "umgebettet".

Bestattet wurden in der Michalerguft Adelige und reiche Bürger, insgesamt liegen hier rund 200 Holz- und Metallsärge aus der Zeit der Renaissance und des Barock. Besorgniserregend ist vor allem der Zustand der Holzsärge. Sie sind stark verschmutzt, von Schimmel befallen und drohen zu verrotten. Nach Musterrestaurierungen an drei Exemplaren werden nun zunächst 50 Särge bearbeitet. Sie werden in eigens für diesen Zweck gezimmerten Kisten und mittels Kühl-Lkw abtransportiert.

[weiter ›](#)

!, 'credits': 'foto: reuters/prammer'); STD.Slideshow.init(SlideshowParameter, SlideshowEntries);

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2016

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

Vom Verfall bedrohte Särge werden restauriert

12. Juli 2010, 14:36

17 POSTINGS
▼

Bild 2 von 3

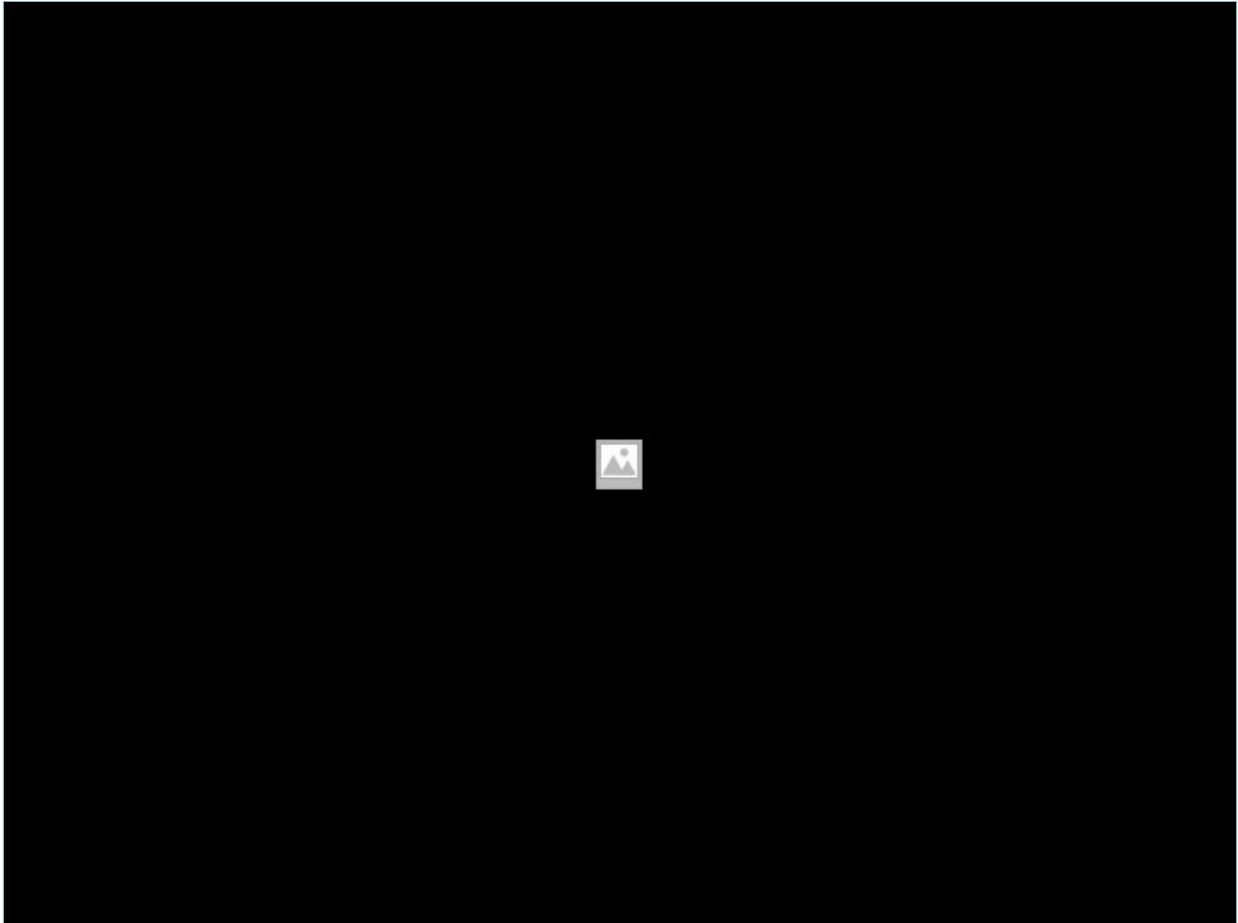


foto: reuters/prammer "Die Restaurierung der Särge ist der Beginn der zweiten Etappe", betonte der Wiener Landeskonservator Friedrich Dahm. Die erste habe vor rund sechs Jahren begonnen - mit einer Bestandsaufnahme. Ergebnis: Es habe "extremes Raumklima" geherrscht, das durch hohe Luftfeuchtigkeit und Temperaturen zwischen 18 und 20 Grad Celsius gekennzeichnet gewesen sei. Dadurch habe sich auch eine eigentlich in Australien beheimatete Art des Rüsselkäfers ausgebreitet. Dieser hat laut Dahm dem Holz großen Schaden zugefügt.

[weiter >](#)

*, 'credits': 'foto: reuters/prammer'); STD.Slideshow.init(SlideshowParameter, SlideshowEntries);

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2016

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

Vom Verfall bedrohte Särge werden restauriert

12. Juli 2010, 14:36

17 POSTINGS

Bild 3 von 3

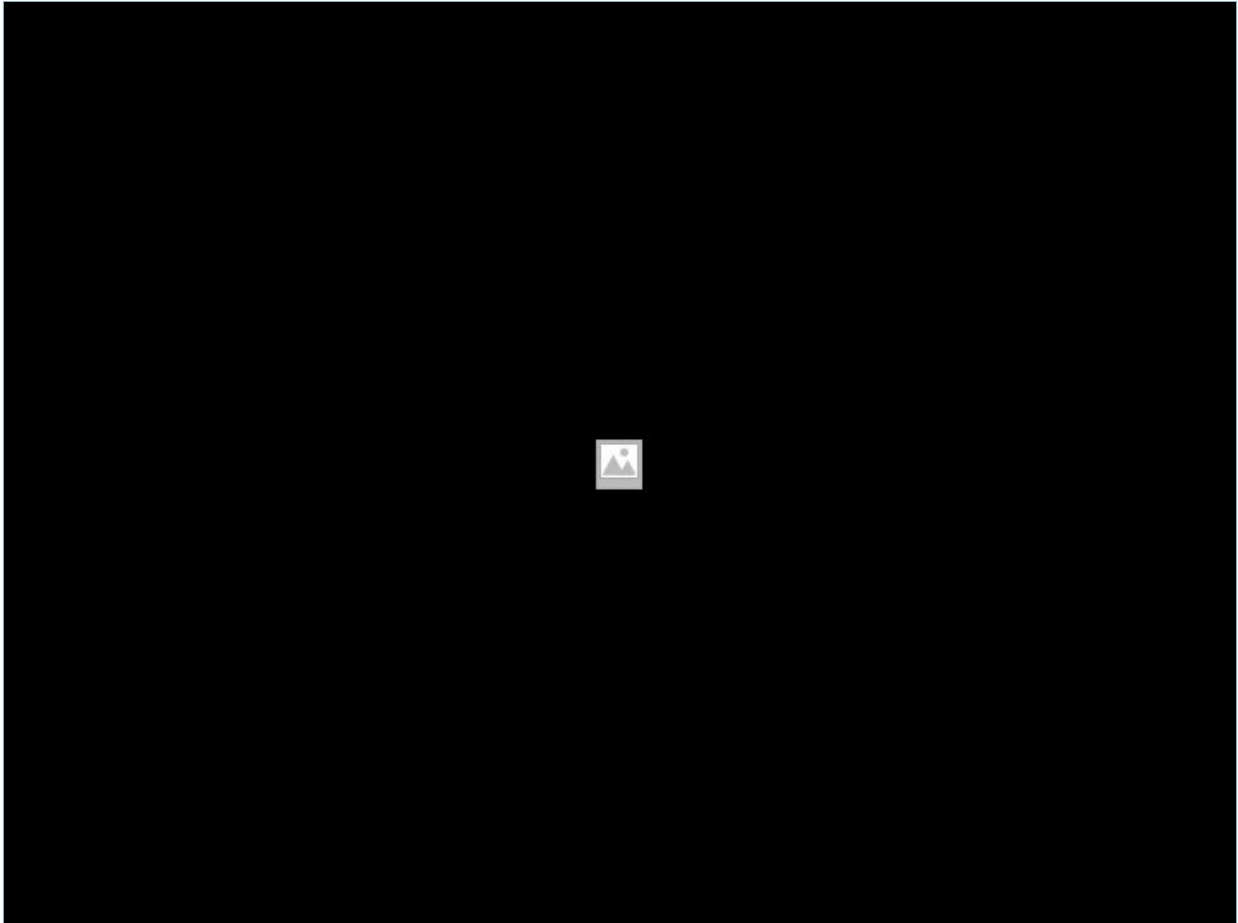


foto: reuters/prammer

Durch den Einbau einer Klimaanlage bzw. die neuerliche Öffnung der im 20. Jahrhundert geschlossenen Lüftungsschächte wurden die Probleme weitgehend in den Griff bekommen. So ist etwa der gefräßige Käfer so gut wie verschwunden.

Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny verriet, wie hoch die Kosten der Restaurierung sein werden: Mehr als 500.000 Euro werden investiert. Die Stadt unterstützt die Sargkonservierung mit 150.000 Euro. Weitere Mittel kommen vom Bund, der Erzdiözese und der Pfarre selbst. Auch die restlichen Särge sollen entsprechend behandelt werden, die Finanzierung dieser Arbeiten ist aber noch nicht gesichert. (APA/red)

!', 'credits': 'foto: reuters/prammer'); STD.Slideshow.init(SlideshowParameter, SlideshowEntries);

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2016

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.
Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.
